

Rose im Gesicht. — Fräulein W. aus G. Scropheln. —
Müller E. aus D. Flechtenausschlag.

Außerdem wurden gebessert entlassen: an Sicht 23.,
Rheumatismus 9., Krampf 2., Nevenschwäche 1., Läh-
mung 2., Bleichsucht 1., Scropheln 3., Flechtenausschlag
5., und an Geschwüren 4. —

Es sind dies glaubwürdige Thatsachen, die nicht zu
den mährchenhaften Nachrichten gehören, von denen eine
Menge im Publikum verbreitet sind, und die eher der gu-
ten Sache Nachtheil, als Vortheil bringen.

Kuhna im Monat November 1841.

Süssgen, Bade-Arzt.

Anhang zu der Abhandlung über Hydrophobie.

(Band II, Heft 2. S. 54 — 112.)

Nebst Abbildung eines Dampfapparates.

Angenommen, daß es keinen Gegenstand in der Heil-
kunst giebt, welche der größten Empirie, dem Aberglauben
und Charlatanismus einen ausgedehnteren Tummelplatz
dargeboten hätte und noch darbietet, als die prophylaktische
und curative Behandlung der Wasserscheu, so sind es doch
unter den vielfach empfohlenen innerlichen und äußerlichen
Mitteln einige, welche bei den Aerzten einigen Werth ver-
riethen. Zu den im Verlaufe der Zeit in Vergessenheit
gerathenen oder zweifelhaft gebliebenen Heilmitteln gehört
nun wohl auch das, welches neulich der Schullehrer Lalié
über die Wirkung der *Gentiana cruciata* als sein sollendes
Specificum gegen Wasserscheu bekannt machte, obgleich